

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

„Wer ist eigentlich die evangelische Jugend in der Nordkirche?“

Wir, die Nordkirchenjugendvertretung (NKJV) wollten gemeinsam unser Profil der evangelischen Jugend in der Nordkirche entdecken. Angefangen hat das Ganze offiziell am 31.10.2020. Passend zum Datum, sind wir das wie Martin Luther angegangen und haben 95 neue Thesen formuliert. Sie drehen sich darum, was uns als evangelische Jugend wichtig ist, wer wir sind, was wir wollen und wofür wir stehen. Wir haben auf dem Online-Tool *Slack* Thesen geschrieben und miteinander geteilt. Dort wurden sie geliked und kommentiert. Die einzelnen Thesen haben wir dann Tag für Tag auf unserem Instagram Account *@ga.nkju* veröffentlicht. Und am 02.02.2021 konnten wir dann unsere 95. These posten! Auf diesen Seiten könnt ihr nochmal alle Thesen nachlesen. Wir haben sie hier chronologisch, nach dem Veröffentlichungsdatum, für euch sortiert.



Und hier noch ein kleiner Ausblick, was wir mit dem Projekt noch vorhaben:

Wir wollen es allen jungen Menschen und "Jung-gebliebenen" in der Nordkirche zukommen lassen. Im September soll es in der Synode um das Gesetz für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen. Hier wollen wir, auch mit Hilfe der Thesen, wahrgenommen werden. Außerdem fließen die Thesen auch in zukünftige Arbeiten und Projekte ein. Und wer weiß, vielleicht werden die Thesen ja auch irgendwann mal ergänzt?

Und jetzt: viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Start: 31.10.2020

- # Kirche für Jugendliche macht Spaß und vielen muss das klar(er) gemacht werden!
- # Jugendarbeit und Ehrenamt kennen keinen Feierabend.
- # Jeden Gottesdienst Orgelmusik. Muss das sein?
- # Die Jugend soll in 4 Wochen darauf reagieren, wofür die Erwachsenen Jahre brauchen.
- # Neben Gremienarbeit sollte man nicht vergessen, dass der Kontakt, also die wirkliche Arbeit mit Jugendlichen im Vordergrund stehen sollte.
- # Die Themen der Kinder und Jugendlichen sind genauso die Themen der Erwachsenen.

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Kirche ist der Glaube von Morgen.
- # Gemeinschaft hört nicht an der Konfessionsgrenze auf!
- # Kinder und Jugendliche sind nicht (nur) die Zukunft, sondern die Gegenwart! Wir müssen nicht immer bangend in die Zukunft schauen, sondern uns auch auf die Gegenwart konzentrieren.
- # Arbeit mit Jugendlichen knüpft an die KonfirmandInnen-Arbeit an. Diese sollte so gestaltet werden, dass die evangelische Kirche ein Zuhause wird.
- # Digitalität in der evangelischen Jugend ist nur gut, wenn sie echte zwischenmenschliche Beziehungen stärkt und den Nächsten in der analogen Welt nicht vergisst.
- # Mitbestimmung hört nicht bei Jugendsynodalen auf. Um Art. 12 der Verfassung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland gerecht zu werden, ist Jugenddelegierten in allen Synoden Stimmrecht zuzugestehen.
- # Jugend macht Kirche.
- # Angebote für junge Erwachsene (18-35 Jahre) müssen geschaffen werden. Bisher ist das eine Altersgruppe, die mit kirchlicher Arbeit oft nicht angesprochen wird.
- # Ehrenamtliche Jugendliche - vom Aussterben bedroht, 2025 ausgerottet.
- # Gerade in der Kirche und in Gremien sollten wir auf unseren ökologischen Fußabdruck achten und so klimafreundlich wie möglich arbeiten.
- # Alter ist nicht nur die Zahl, die im Ausweis steht.
- # Der Altersdurchschnitt im Nordkirchen-Jugendausschuss beträgt 35 Jahre!
- # Evangelische Jugend kennt viele Arten ihren Glauben zu leben, nicht nur sonntags in die Kirche gehen.
- # Muss jeder Bezirk seine eigene Kirche haben? Kann man größer und kreativer denken?
- # Die Schätze der Kirche sind nicht Gebäude oder Gegenstände. Die Schätze der Kirche sind die Menschen!
- # Jugendarbeit braucht Hauptamtlichkeit und kann durch ihre Fluidität nicht allein durch Ehrenamtlichkeit getragen werden.

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Die Jugend ist das künftige Fundament und die Zukunft der Kirche!
- # Jugendliche brauchen die Chance sich so lange ehrenamtlich in die Kirche einzubringen, wie es ihrem Leben entspricht. Sie sollen sich nicht an die Legislaturperioden der Gremien anpassen müssen.
- # Wir sind das Jugendpfarramt! – aber sind wir nicht eigentlich zu alt?
- # Nordkirche bedeutet Vielfalt. Wir müssen unterschiedliche Meinungen akzeptieren lernen und dabei immer offen und vor allem im Gespräch bleiben.
- # Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben viele Kernkompetenzen. Diese Kernkompetenzen bringen einen anderen Blick in unsere Kirche und machen diese lebendig und menschlich.
- # Die Kirche muss Wege finden auch Traditionen auf neue Situationen zu übertragen.
- # Ein großer Blickwinkel sollte auf die Kinder und Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerichtet werden. Das sind die, die später die Bänke füllen.
- # Kirche ist ein Verbund von Menschen verschiedener Altersklassen. Es sollte daher mehr Kommunikation zwischen Älteren und Jüngeren stattfinden. Gemeinsame Aktionen z.B. zu Weihnachten könnten ein guter Anfang sein.
- # Vernetzung ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit, deshalb muss sie gefördert und ermöglicht werden. Zum Beispiel auch durch internationale Jugendbegegnungen.
- # Als evangelische Jugend freuen wir uns über bereits existierende Partizipationsmöglichkeiten und trotzdem fordern wir immer noch mehr Beteiligung und vor allem auch, dass wir ganz konkret mitentscheiden dürfen!
- # Kirche als Ort für die Zeit nach der Schule mit Essen und Hausaufgaben, weil nicht alle Kinder zu Hause betreut und versorgt werden.
- # Vertrauen fällt den meisten Menschen schwer. Vertrauen im Glauben und innerhalb der Gemeinschaft muss man ausprobieren und sich vorsichtig herantasten. Neue Wege für Jugendliche aus nicht-religiösen Familien in der Kirche sollten entwickelt werden. Wie wäre es mit Kirche draußen oder an ganz anderen Orten, sodass man als Atheist nicht gleich vorm Kreuz Jesu steht?
- # Jugendarbeit ist sehr stark mit der Konfirmation verbunden. Aber was ist nach der Konfirmation? 14+ oder Juleica? Es braucht Modelle, die Kirche für junge Erwachsene attraktiver macht und die sie in vielerlei Hinsicht unterstützen und weiterbringen. Junge Erwachsene finden sich noch selbst und dort könnte die Kirche eine große Unterstützung sein.

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Freies Internet in jedem Jugendraum.
- # Jugendliche brauchen in der Kirche einen Raum. Sowohl um sich auszuleben, aber auch einen ganz konkreten physischen Raum!
- # Kirche bedeutet Vernetzung! Auch zwischen Religionen, Kulturen und Ländern. Es sollten mehr Projekte und Reisen von der Kirche in andere Länder organisiert werden.
- # Auch heute dürfen wir voll Vertrauen auf Gott schauen und unsere Sorgen bei ihm ablegen.
- # Kommunikation ist eins der wichtigsten Güter der Kirche. Wir müssen junge Menschen darin stärken über ihren Glauben offen zu sprechen.
- # #OhMEINGott
- # Beten heißt reden mit Gott. Wir dürfen so, wie wir sind, mit unseren gewohnten Worten mit Gott sprechen. Egal ob allein oder gemeinsam mit anderen.
- # Kirche leben wir überall.
- # Essen ist Liebe. Essen verbindet. Zur Gemeinschaft in der Kirche gehört auch, dass man gemeinsam isst. Jesus hat das mit seinen Jüngern schließlich auch gemacht.
- # Kinder und Jugendliche müssen sich nicht anpassen. Sie dürfen genauso sein, wie Gott sie erschaffen hat.
- # Als Kirche tragen wir eine große Verantwortung. Neben der Gottesliebe muss die Nächstenliebe eine unserer größten Prioritäten sein!
- # Kinder und Jugendliche haben Rechte. Und das auch in unserer evangelischen Kirche.
- # Wir handeln und denken nachhaltig, um Gottes Schöpfung zu bewahren.
- # Jugend ist die Gegenwart und die Kirche von Morgen.
- # In Gotteshäusern dürfen wir singen, tanzen, lachen, glücklich sein und essen.
- # Gegenseitiges Zuhören und füreinander da sein zeichnet unsere Arbeit aus. Dafür muss man nicht studiert und auch keine Ausbildung gemacht haben.
- # Auch Trauer und Tod sind Themen in der evangelischen Jugend. Bei solchen Ereignissen dürfen auch die jungen Menschen nicht außer Acht gelassen werden.
- # Beteiligung ist das Zentrum der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Gott segnet uns mit vielem Guten, deshalb wollen wir etwas davon weitergeben und Segen für diese Welt sein.
- # Wir alle erleben schwierige Zeiten in unserem Leben. Probleme und Sorgen von Kindern und Jugendlichen müssen ernst genommen werden und in der Kirche Platz finden.
- # Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine außerschulische Bildungsarbeit. Hier wird das Wissen über Gott und die Welt mit viel Spaß, Freunde und Ruhe vermittelt.
- # Die Kirche ist ein Ort des Schutzes. Alle sollten Willkommen sein und sich sicher fühlen dürfen.
- # Bei unseren Angeboten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind alle Lebensformen herzlich Willkommen.
- # Ehrenamt in der ev. Jugend heißt auch, sich gegenseitig zu unterstützen, wenn jemand gerade mal nicht kann.
- # Durch Jesus sind alle, die glauben dazu aufgefordert die frohe Botschaft weiterzugeben. Ganz egal ob 14 oder 41.
- # Wir leben in einer internationalen Welt. Deshalb ist es wichtig auch zu wissen, wie Menschen in anderen Ländern Glauben leben.
- # Alle Menschen sind Ebenbilder Gottes.

Zwischenstand: 01.01.2020

- # Wir müssen die Vergangenheit unseres Landes und unserer Kirche kennen, um daraus zu lernen.
- # In der Kirche müssen alle Geschlechter gleich behandelt werden.
- # Wir müssen jetzt unserer Sitzungen und Projekte der Nordkirche klimaneutral gestalten.
- # Selbst Gott hat einen Ruhetag. Wir alle brauchen Tage, die nur zur Erholung dienen.
- # Lasst uns in der Öffentlichkeit offen über unseren christlichen Glauben sprechen.
- # Wenn wir unseren Nachwuchs die evangelische Kirche nicht übertragen, wird es keine kirchlichen Bestattungen mehr geben.
- # Die Studiengänge Theologie und Kirchenmusik müssen attraktiver gestaltet werden!

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Jesus ist für uns gestorben und auferstanden. Dass wollen wir jeden Sonntag feiern und uns immer wieder daran erinnern, dass wir durch ihn Erlösung und das ewige Leben haben.
- # Egal wo du bist oder wohin der Weg für dich geht, Du bist immer in unserer Mitte willkommen.
- # Die evangelische Jugend in der Nordkirche kann sich selbst mit bis zu 78 volldelegierten Teilnehmenden aus 13 Kirchenkreisen in 3 Bundesländern vertreten.
- # In unserem Beutel tragen wir Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Unseren Beutel teilen wir mit der ganzen Welt.
- # Wir denken und handeln genderneutral, da wir Alle Gottes geliebte Kinder sind.
- # Die Nordkirche besteht seit 2012 und es gibt immer noch kein Gesetz, dass die Jugendarbeit im ganzen Gebiet regelt.
- # Wir wollen als „Kirchenmenschen“ nicht auf alte Vorurteile reduziert werden.
- # Unser Glaube muss auch in unserer Gremienarbeit Raum bekommen.
- # Alles was Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betrifft, sollte für die jeweilige Altersgruppe verständlich formuliert, aufgeschrieben oder gemalt werden, sodass JEDER es ohne Hilfestellung verstehen kann.
- # So wie Du bist, bist Du gut. Du bist eine Bereicherung für die Kirche!
- # Die Kirche muss wieder ein wesentlicher Teil der Gesellschaft werden.
- # Wir brauchen gute Angebote zwischen Kinderkirche und KonfirmandInnen-Unterricht und für die jungen Erwachsenen, die teilnehmen und nicht organisieren wollen.
- # Wenn wir nicht mehr können, dürfen wir zu Gott kommen und bei ihm Kraft auftanken.
- # Wir müssen wieder streiten lernen.
- # Gemeinschaft und Zusammenarbeit steht einer ordentlichen Diskussion nicht entgegen!
- # Gemeinsam können Predigt und Musik mehr bewirken als allein.
- # Junge Menschen und ihre Belange in der Kirche müssen vor den Entscheidungen bedacht werden.

95 Thesen der evangelischen Jugend – Februar 2021

- # Alle reden von „Nachhaltigkeit“- das ist nicht nur ein umweltbezogenes Thema! Wir müssen auch auf die Ressourcen jedes einzelnen Menschen und unserer Jugendlichen achten, damit die Kirche zukunftsfähig ist und wir nachhaltig aktiv sein können!
- # Nordkirche muss dazu beitragen Transparenz zu leben! Lasst uns auch Fehler der Kirche aufdecken, sie kritisch betrachten, reflektieren und aus ihnen lernen! Aus unseren Fehlern können wir Kraft für die Zukunft schöpfen!
- # Hauptamtliche sollen keine Projekte allein planen und erst wenn es fertig ist, die Jugendlichen/ Teamer fragen, wie sie es finden.
- # Kirche soll Demokratie stärken! Wie können wir als Nordkirche dabei helfen Begegnungen zu schaffen und Vorurteile abzubauen?
- # Grade in der Kirche müssen wir den Konkurrenzkampf hinter uns lassen. Wir müssen uns als Einheit verstehen.
- # Die evangelische Jugend muss innovativ handeln.
- # Wie kann Kirche wieder zu den Menschen kommen? Wie können wir als Nordkirche dazu beitragen, dass Kirche die Menschen wieder in ihrem Alltag abholt? Kirche darf nicht nur als eine eigene soziale Gruppe gesehen werden!
- # Einer der beeindruckendsten Werte im Leben ist Güte. Ehrenamt ist eine optimale Möglichkeit diesen Wert zu leben. Wir können Menschen etwas geben, von dem sie bisher nicht wussten, dass sie es brauchen. Bedingungslose Liebe können wir von Gott lernen und weitergeben.
- # Wir sind die evangelische Jugend in der Nordkirche und es bringt Spaß ein Teil davon zu sein. Durch die Vielfalt bereichert es das eigene Leben! Zusammen können wir viel erreichen.

Ende: 02.02.2021

